

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Gesicht (1730)

1 Bemercken wir denn nicht, daß Wasser, welches rein,
2 Auch daß ein Stück Crystall, so man zum Drey-Eck macht,
3 In welchen keine Farben seyn,
4 Uns doch das Aug' erfreut, durch schöner Farben Pracht?
5 Man sey demnach bemüht in allen Sachen,
6 Doch zwischen dem Gefühl, und dem, was es erregt,
7 Stets einen Unterscheid zu machen!
8 Man muß nicht, wie man meistens pflegt,
9 In feuchte Lufft den bunten Bogen setzen,
10 Woran die Augen sich ergetzen.

(Textopus: Von dem Gesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6722>)